STADT KORNWESTHEIM.

Vorlage-Nr.: 296/2021
Bearbeitung: FB 7 - Fr. Herdan
Datum: 25.11.2021

Sitzungsvorlage

Gremium: Verwaltungs- und Finanzausschuss
Am: 09.12.2021

Betreff:
TechMoteum GmbH: Feststellung des Jahresabschlusses 2020

Anlage(n):
Mitzeichnung
Anlage 1: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung
Anlage 2: Anhang 2020
Anlage 3: Lagebericht 2020
Anlage 4: Bestätigungsvermerk

Beschlussvorschlag:

Der Vertreter der Stadt Kornwestheim wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der TechMoteum GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss für das zum 31.12.2020 endende Geschäftsjahr, der eine Bilanzsumme von 1.033.870,80 EUR und einen Jahresüberschuss von 51.889,30 EUR aufweist, wird festgestellt.
2. Der in der Bilanz für das Jahr 2020 ausgewiesene Jahresüberschuss von 51.889,30 EUR wird mit dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 108.196,23 EUR verrechnet und als Bilanzverlust in Höhe von 56.306,93 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 wird genehmigt.
4. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2020 die Entlastung erteilt.
5. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2020 die Entlastung erteilt.

Der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Vorberatung	öffentlich	09.12.2021	
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	16.12.2021	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

Der Jahresabschluss für das Jahr 2020 wurde vom Büro Holzbaur & Partner – Steuerberater und Wirtschaftsprüfer aufgestellt. Anschließend wurde der Jahresabschluss dem vereidigten Buchprüfer, Herrn Rolf Gerstenecker, zur Prüfung vorgelegt.

Nach Vorlage des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks nach § 322 Handelsgesetzbuch im Prüfungsbericht soll der Aufsichtsrat am 02.12.2021 der Gesellschafterversammlung empfehlen, den Jahresabschluss zum 31.12.2020 in der vorgelegten Fassung mit einem Jahresüberschuss von 51.889,30 EUR festzustellen, den vorgelegten Lagebericht zu genehmigen und der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

Des Weiteren ist in der Gesellschaftsversammlung über die Ergebnisverwendung zu entscheiden. Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss von 51.889,30 EUR mit dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 108.196,23 EUR zu verrechnen und als Bilanzverlust in Höhe von 56.306,93 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.